

Julia Edenhofer behält „Frisch aus der Presse“ und präsentiert abends ab 22 Uhr Soul-Musik



„Fritz and Hits“ werktäglich ab 21 Uhr mit Fritz Egner im neuen „Radio-Club“



Peter Illmann und „Pop nach acht“-Kollegen bringen „Seven o'Pop“ kurz nach 19 Uhr



Thomas Gottschalk meldet sich samstags nach 21 Uhr von der Londoner Musik-Szene mit Hits und Talks



Platten-Plauderer Ado Schlier reduziert seine Hörfunk-Sendungen und wendet sich dem Fernsehen zu



Neues aus dem musikalischen Füllhorn: Jürgen Herrmann täglich mit „Club 15“ und abends ab 11 mit „Songbook“

Auf „Bayern 3“ ändert sich der Stundenplan. Mit Beginn des Jahres 1984 verabschieden sich vertraute Stimmen und Sendungen

absetzt. Hörer können Postkarten mit Musikwünschen schreiben – der Platten-Jockey ruft dann zu Hause an.

● „B 3 spezial“ ist der nicht neue Sammelbegriff zwischen 22 und 23 Uhr für Sendungen wie „Joe's Jukebox“ mit Joe Kieneemann, für „Folk Songs“ oder eine Soul-Stunde mit Julia Edenhofer. Hier wird auch eine „LP-Hitparade“ präsentiert.

● „Songbook“ heißt schließlich die Stunde vor Mitternacht und sie gehört Jürgen Herrmann, der „viel Musik und wenig Worte“ offerieren wird. Soft-Rock ist das Musik-Angebot in der letzten Tagesstunde.

Soweit die Jugendabende von Montag bis Freitag auf „Bayern 3“.

Samstags um 20.10 Uhr wird es altbewährt „Pop nach acht“ mit neuen Moderatoren heißen, die auch noch am Sonntag zu Wort kommen werden.

Fans von „Rocking George“ Kostya müssen sich ebenfalls umstellen: Er greift künftig am Samstag ab 19.10 Uhr in seine beliebte „Rocktasche“.

Eine vertraute Stimme meldet sich immer samstags um 21 Uhr: Dann läuft künftig eine knappe Stunde lang „Thomas aus London“ Der für den Hörfunk „fast verlorene Sohn“ Gottschalk berichtet in einer abendlichen „Radio-Show“ von der Londoner Musik-Szene . . . ●

Täglich „Jugendabend“ auf Bayerns Pop-Welle

gerladen“. In dieser Zeit werden künftig mehrere Moderatoren im täglichen Wechsel sich das Mikrofon teilen: „Frisch aus der Presse“ mit Julia Edenhofer oder „Swinging Goodies“ heißt dann das Motto.

Die einschneidendste Änderung auf „Bayern 3“ findet jedoch am Abend statt. Von etwa 19.12 Uhr nach den Service-Meldungen an bis Mitternacht wendet sich Bayerns weißblaue Pop-Welle unter dem Haupt-Motto „Radio-Club“ vorwiegend an junge Hörer. Aufgeteilt sind die fünf Abendstunden folgendermaßen:

● „Seven o'Pop“ heißt es montags bis freitags in der ersten Stunde bis

zur Werbung kurz vor acht. Diese Sendung wird von den „Pop nach acht“-Moderatoren präsentiert, denn „Pop nach acht“ wird es an diesen Tagen nicht mehr geben. Zu den bekannten Stimmen sollen zwei bis drei neue kommen.

● „Fritz and Hits“ heißt es anschließend bis zur nunmehr erlaubten Werbung kurz vor neun Uhr mit Fritz Egner. Fritz präsentiert aktuelle Songs, Interviews und Telefongespräche.

● „Bei Anruf Pop“ ist das Motto von kurz nach 21 Uhr bis 22 Uhr. Rainer Gehrhardt moderiert das Telefonwunschkonzert, das sich von dem auf „Bayern 1“ musikalisch deutlich

Am Montag, 2. Januar, werden sich viele Hörer von „Bayern 3“ wundern. Da ist zwar morgens die Programmwelt noch in Ordnung – aber mittags schon werden viele um 13.10 Uhr die Fanfare der „B 3 Radio Show“ vermissen.

Wie bereits berichtet, macht Thomas Gottschalk ein Jahr lang Sendepause. Für ihn wird es keinen Mittags-Radiomann als Nachfolger geben. Stattdessen wird B 3 in dieser Zeit eine musikalische Laufband-Sendung ausstrahlen – „B 3 populär“ heißt die knappe Stunde mit gängigen Schlagern.

Geschlossen wird kurz nach 14 Uhr der bislang gesendete „Schla-